



Neuregelungen nach der geänderten WiSo-Diplom-Prüfungsordnung


Von Blockprüfungen zu studienbegleitenden Prüfungen

Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber
Vorsitzender des PA-WiSo des FB IV

Stand: 6. Oktober 2008

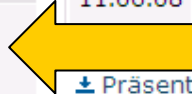
PA-WiSo: Neue Diplom-PO (Fassung vom 11.06.08)

	Home	Studium	Forschung	Organisation	Profil	International	Leben	de en fr	 
--	------	---------	-----------	---------------------	--------	---------------	-------	----------	---



Universität Trier > ... > Allgemein > Gremien und Ausschüsse > Prüfungsausschüsse > WISO > Prüfungsordnungen und Infos: WiSo-Fächer des FB IV > Prüfungsordnungen für die Diplom und Magister-Studiengänge

Organisation
Home - PA WiSo
Mitglieder PA-WiSo im FB IV
Prüfungsordnungen und Infos: WiSo-Fächer des FB IV
Prüfungsordnungen für die Diplom und Magister-Studiengänge
Prüfungsordnungen für die BAMA-Studiengänge
Promotionsordnungen des Fachbereichs IV
Informationen zu den WISO-Studiengängen des FB IV
Prüfungsregelungen zur Bachelor-Prüfungsordnung
Prüfungsregelungen für die Diplom-Studiengänge



POs für Diplom- /Magister-Studiengänge und Magister der Wirtschaft	
11.06.08	↓ Neue Diplom-PO BWL, Soziologie, VWL mit eingearbeiteten Änderungen (Langfassung)
11.06.08	↓ Ordnung zur Änderung der Diplom-PO (Staatsanzeiger)
↓ Präsentation zur neuen WiSo-Diplom-PO vom 30-04-2008	
11.06.08	↓ Prüfung- und Studienordnung "Magister der Wirtschaft" incl. Änderungen (Langfassung)
11.06.08	↓ Änderungsordnung zu "Magister der Wirtschaft" (Staatsanzeiger)
<ul style="list-style-type: none"> • PO für die Diplomstudiengänge BWL, Soziologie und VWL vom 9.09.1999 • Prüfungs- und Studienordnung "Magister der Wirtschaft" vom 30.03.1999 • Prüfungsordnung für Magister-Studiengang Soziologie vom 19.03.1980 	

Top-Links
» Studienberatung BWL
» Studienberatung VWL
» Studienberatung Soziologie
» Hochschulprüfungsamt
» Studentensekretariat

Vorlesungsverzeichnis
Bibliothekskatalog
Universitätsmail

Suchen

Gültigkeit und Wahlrecht

Seit dem 11.06.08 besteht für Diplom-Studierende die Möglichkeit, in der Diplom-Vorprüfung (**Grundstudium**) und in der Diplomprüfung (**Hauptstudium**) von der bisherigen Blockprüfung auf **veranstaltungsbegleitende Prüfungen zu wechseln.**

- Ein einmal ausgeübtes Wahlrecht ist **nicht widerrufbar**. Das Wahlrecht besteht nur für Prüfungen, mit deren Durchführung **noch nicht begonnen** wurde.
- Prüfungen, die bereits im Rahmen von Blockklausuren erbracht wurden, werden bei einem Wechsel des Prüfungsmodus anerkannt.
- Die Möglichkeit, Prüfungen nach der Diplom-Prüfungsordnung in der **ursprünglichen Fassung** abzulegen (Blockprüfungen) besteht
 - im Rahmen der Diplom-Vorprüfungen (*Grundstudium*) bis zum **31.03.2009**
 - im Rahmen der Diplom-Prüfungen (*Hauptstudium*) bis zum **31.03.2011**.
- Der Wechsel von Block- auf veranstaltungsbegleitende Prüfungen wird im **Hauptstudium** nur von den **Fächern BWL und VWL** angeboten. Das Fach **Soziologie** bleibt im **Hauptstudium** beim **Blockprüfungsverfahren**.

(I) Geänderte Regelungen im Grundstudium (Diplom-Vorprüfung)

Änderungen im Grundstudium (Diplom-Vorprüfung)

Studierenden können **auf schriftlichen Antrag** beim Hochschulprüfungsamt ihre **Diplom-Vorprüfung (Grundstudium)** nach den Regelungen der **geänderten** Diplom-Prüfungsordnung fortsetzen.

- Studierende, die bis zum **31.03.09** die **Diplom-Vorprüfung** noch *nicht* bestanden haben, legen die **Diplom-Prüfung (Hauptstudium)** automatisch nach den Regelungen der neuen Diplom-Prüfungsordnung ab.
- Zentrale Änderung im Rahmen der **Diplom-Vorprüfungen**:
 - Alle bisher durch Blockklausuren geprüften Fächer werden in Form von **Teilklausuren** geprüft.
 - Die Dauer der Klausuren beträgt jeweils 60 Minuten (Ausnahmen: Statistik II & Emp. Sozialforschung II = jeweils 90 Minuten)
 - Es **entfallen** die Prüfungen in Wirtschaftsinformatik (alle 3 WiSo-Studiengänge) und in Finanzbuchhaltung (nur für BWL/VWL-Studiengang)
 - Anzahl Teilklausuren: 10 in Soziologie (bisher 6); 14 in BWL/VWL (bisher 9)

Prüfungsform und –umfang der schriftlichen Klausuren im Vordiplom nach der neuen PO (Studiengang Soziologie):

- **Wirtschaftsinformatik – entfällt!**
- Grundzüge der BWL I-II → zwei einstündige Klausuren
- Grundzüge der VWL I-II → zwei einstündige Klausuren
- Grundzüge der Soziologie I-II → zwei einstündige Klausuren
- Grundzüge der Statistik I: Deskriptive Statistik → 60 Min. Klausur
- Grundzüge der Statistik II: Induktive Statistik → 90 Min. Klausur
- Grundzüge der emp. Sozialforschung I → 60 Min. Klausur
- Grundzüge der emp. Sozialforschung II → 90 Min. Klausur

insgesamt: 10 Teilklausuren

Die **Note je Prüfungsfach** ergibt sich aus dem mit der Minutenzahl gewichteten Mittelwert der jeweiligen Teilklausuren.

Prüfungsform und –umfang der schriftlichen Klausuren im Vordiplom nach der neuen PO (Studiengänge BWL/VWL):

- **Wirtschaftsinformatik – entfällt!**
- **Finanzbuchhaltung – entfällt!**
- Grundzüge der BWL I-III * → drei einstündige Klausuren
- Grundzüge der VWL I-III * → drei einstündige Klausuren
- Grundzüge der Soziologie I-II → zwei einstündige Klausuren
- Grundzüge der Mathematik I → 60 Min. Klausur
- Grundzüge der Statistik I: Deskriptive Statistik → 60 Min. Klausur
- Grundzüge der Statistik II: Induktive Statistik → 90 Min. Klausur
- Grundzüge der emp. Sozialforschung I → 60 Min. Klausur
- Grundzüge der emp. Sozialforschung II → 90 Min. Klausur
- Grundzüge der Rechtswissenschaft I: Privates Recht → 60 Min. Klausur
- Grundzüge der Rechtswissenschaft II: Öffentl. Recht → 60 Min. Klausur

* Für BWL entfällt VWL III; für VWL entfällt BWL III

Die **Note je Prüfungsfach** ergibt sich aus dem gewichteten Mittelwert der jeweiligen Teilklausuren.

insgesamt: 14 Teilklausuren

(II) Geänderte Regelungen im Hauptstudium (Diplom-Prüfung)

Änderungen im Hauptstudium (Diplom-Prüfung)

Studierende im Hauptstudium können **auf schriftlichen Antrag** beim Hochschulprüfungsamt ihre **Diplom-Prüfung (Hauptstudium)** nach den Regelungen der **geänderten** Diplom-Prüfungsordnung fortsetzen.

- Studierende, die bis zum **31.03.09** die **Diplom-Vorprüfung** noch ***nicht bestanden*** haben, legen die **Diplom-Prüfung (Hauptstudium)** **automatisch** nach den Regelungen der **neuen** Diplom-Prüfungsordnung ab.
- Zentrale Änderungen im Rahmen der **Diplom-Prüfungen**:
 - An die Stelle der Blockprüfungen im Examen treten veranstaltungsbegleitende Prüfungen in Form von **Teilprüfungen**.
 - In den **Studien-Schwerpunkten** sind jeweils **5 Teilprüfungen** zu erbringen.
 - In der BWL bzw. VWL als tätigkeitsfeldbezogene Fächer sowie in BWL- und VWL-Wahlfächern sind jeweils **drei Teilklausuren** zu erbringen.
 - Im Diplom-Studiengang Soziologie sowie in allen die **Soziologie** betreffenden Prüfungsfächern bleiben die **Blockklausuren** im Examen bestehen.
 - Die Dauer der Klausuren beträgt jeweils 60 bzw. 90 Minuten.

Diplom-Studiengang Soziologie

Im **Diplom-Studiengang Soziologie** bleiben die **Blockklausuren** im Examen sowie die Voraussetzungen zur Zulassung zu den Examensprüfung (z. B. Seminare) bestehen!

- Zentrale Änderungen der **Diplom-Prüfungen im Studiengang Soziologie** im Rahmen der **neuen Diplom-PO**:
 - In den Studien-Schwerpunkten der Soziologie können die auf das tätigkeitsfeldbezogenen Examensklausuren in BWL oder VWL in der Form von **Teilklausuren** erbracht werden.
 - Ebenso sind alle Wahlfächer aus der BWL bzw. VWL in der Form von studienbegleitenden Teilklausuren zu erbringen.
- Es sind jeweils zwei Teilklausuren im Umfang von 60 Minuten und eine Teilklausur im Umfang von 90 Minuten prüfungsrelevant.
- Die prüfungsrelevanten Teilklausuren in BWL bzw. VWL sind dem **Aushang auf der PA-WiSo-Seite** zu entnehmen.
- Die Gesamtnote für das jeweilige Prüfungsfach errechnet sich aus dem mit dem Zeitumfang der Klausuren gewichteten Mittelwert der Einzelleistungen.

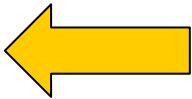
Prüfungsrelevante Veranstaltungen im Diplom-Hauptstudium



Organisation
Home - PA WiSo
Mitglieder PA-WiSo im FB IV
Prüfungsordnungen und Infos: WiSo-Fächer des FB IV
Prüfungsregelungen zur Bachelor-Prüfungsordnung
Prüfungsregelungen für die Diplom-Studiengänge
Geänderte Prüfungsregelungen: Diplom und Magister
Letztmalige Lehrangebote in den Diplom-Studiengängen
Äquivalenzregelungen für die Diplom-Studiengänge
Prüfungsrelevante Veranstaltungen nach der neuen Diplom-PO
Grundsatzbeschlüsse
Anerkennung von Studienleistungen
BAMA-Informationen
Kontakt

Prüfungsrelevante Veranstaltungen nach der neuen Diplom-PO	
24.04.08	⬇️ <u>Veranstaltungen bei studienbegleitenden Diplom-Prüfungen - BWL Schwerpunkte</u>
24.04.08	⬇️ <u>Veranstaltungen bei studienbegleitenden Diplom-Prüfungen - Soziologie Schwerpunkte</u>
24.04.08	⬇️ <u>Veranstaltungen bei studienbegleitenden Diplom-Prüfungen - VWL Schwerpunkte</u>

Top-Links
› Studienberatung BWL
› Studienberatung VWL
› Studienberatung Soziologie
› Hochschulprüfungsamt
› Studentensekretariat



www.pa-wiso.uni-trier.de

Diplom-Studiengänge BWL und VWL

In den **Diplom-Studiengängen BWL und VWL** können in den Prüfungsfächern der BWL und VWL alle Examensprüfungen in der Form von **studienbegleitenden Teilprüfungen** erbracht werden. Alle das Fach Soziologie betreffenden Prüfungen sind in Form von **Blockklausuren** zu erbringen!

- Die veranstaltungsbegleitenden Prüfungen werden bei
 - (1) **tätigkeitsfeldbezogenen und – Wahlfachprüfungen** (8 SWS) in Form von **drei** Teilleistungen in schriftlicher Form (Klausuren) erbracht (Dauer der Klausuren: 60 – 60 – 90 Minuten)
 - (2) **Schwerpunktklausuren** (14 SWS) in Form von **fünf** Teilleistungen erbracht. (Dauer der Klausuren: wie (1) **plus** (i. d. R.) 2 x 60 Minuten, teilweise auch ein zusätzliches Seminar.
- Die **Inhalte** der prüfungsrelevanten Veranstaltungen in den Einzelnen Schwerpunkten bzw. Wahlfächern werden von den jeweiligen Prüfern festgelegt.
- Die Gesamtnote für das jeweilige Prüfungsfach errechnet sich aus dem mit dem Zeitumfang der Klausuren gewichteten Mittelwert der Einzelleistungen.

- **BWL-AMK (Vertiefung - Weiber)**

relevant bei
„14 SWS“

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Handelsmanagement (Handel und Internationales Marketing) (Swoboda)	60 Minuten
2	Vorlesung: Marktforschung (= BA: Information und Entscheidung) (Weiber)	60 Minuten
3	Vorlesung/Übung: Käuferverhalten und Marktforschung (Swoboda/Weiber)	90 Minuten
	Es sind zwei der folgenden drei Veranstaltungen für die Prüfung zu wählen:	
4	Vorlesung: Business-to-Business-Marketing und Geschäftsbeziehungsmanagement	60 Minuten
5	Vorlesung: Electronic Business und Dienstleistungsmanagement	60 Minuten
6	Vorlesung: Innovationsmanagement (Information, Innovation und Marketing)	60 Minuten

relevant
bei „8 SWS“



Relevante Vorlesungen in der VWL für den BWL-AMK-Schwerpunkt:

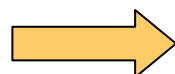
Es sind die Veranstaltungen 1-3 aus VWL-AMK (Hecheltjen) prüfungsrelevant!

- **BWL-APO (Haunschild)**

relevant bei
„14 SWS“

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten BWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Personalpolitik und Beschäftigungssystem	60 Minuten
2	Vorlesung: Organisation und Arbeit	60 Minuten
3	Vorlesung/Übung: Verhalten in Organisationen	90 Minuten
4	Vorlesung: Internationales Personalmanagement	60 Minuten
5	Seminar zum Schwerpunkt	Referat

relevant
bei „8 SWS“



Relevante Vorlesungen in der VWL für den BWL-APO-Schwerpunkt:

Es sind die Veranstaltungen 1-3 aus VWL-AMK (Hardes) prüfungsrelevant!

- **VWL-AMK (Hecheltjen)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten VWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Markt und Konsum I: Theorie und Empirie des privaten Haushalts	60 Minuten
2	Vorlesung: Markt und Konsum II: Konsumtheorie und emp. Konsumforschung	60 Minuten
3	Vorlesung: Markt und Konsum III: Verbraucherpolitik (mit Übung)	90 Minuten
4	Seminar I zum Schwerpunkt (mit Abschlussklausur)	60 Minuten
5	Seminar II zum Schwerpunkt (mit Abschlussklausur)	60 Minuten

relevant bei „14 SWS“

relevant bei „8 SWS“



Relevante Vorlesungen in der BWL für den VWL-AMK-Schwerpunkt:

Es sind die Veranstaltungen 1-3 aus BWL-AMK (Swoboda/Weiber) prüfungsrelevant!

- **VWL-APO (Hardes)**

Nr.	Bezeichnungen der prüfungsrelevanten VWL-Veranstaltungen	Klausurdauer
1	Vorlesung: Beschäftigungspolitik in Europa	60 Minuten
2	Vorlesung: Entgelt/Beschäftigungspolitik	60 Minuten
3	Vorlesung: Arbeitsmarktökonomie	90 Minuten
4	Vorlesung: Soziale Sicherung	60 Minuten
5	Seminar zu Gesundheitsökonomie	Referat

relevant bei „14 SWS“

relevant bei „8 SWS“



Relevante Vorlesungen in der BWL für den VWL-APO-Schwerpunkt

Es sind die Veranstaltungen 1-3 aus BWL-APO (Haunschild) prüfungsrelevant!

Zulassung zu den Teil-Klausuren im Allgemeinen Fach des Hauptstudiums (§39)

- Die Teilnahme an einer **Teil-Klausur** des **Allg. Faches** setzt voraus, dass der Studierende
 - a) zumindest im **3. Fachsemester** eingeschrieben ist **und**
 - b) vom eingeschriebenen Diplom-Studiengang bzw. Magister-Fach her zur Teilnahme an den Teil-Klausuren im jeweiligen Allgemeinen Fach berechtigt ist **und**
 - c) sich zu der Teilnahme an der jeweiligen Teil-Klausur angemeldet hat **und**
 - d) bei Einschreibung in einem der drei Studiengänge dieser Prüfungsordnung folgende Leistungen aus dem **Vordiplom** zum Zeitpunkt der Klausuranmeldung bestanden hat:
 - *im Studiengang Soziologie*: 12 der 15 Leistungsnachweise gem. § 20 Abs. 1, incl. der Leistungsnachweise „Grundzüge der Soziologie I+II.“
 - *im Studiengang Betriebswirtschaftslehre*: 14 der 18 Leistungsnachweise gem. § 22 Abs. 1, incl. der Leistungsnachweise „Grundzüge der BWL I bis III“.
 - *im Studiengang Volkswirtschaftslehre*: 14 der 18 Leistungsnachweise gem. § 22 Abs. 1, incl. der Leistungsnachweise „Grundzüge der VWL I bis III“.
- Fehlt eine der obigen Voraussetzungen, dann gilt die Teilnahme an der Teil-Klausur als nicht unternommener Versuch.

Zulassung zu den Teil-Klausuren außerhalb des Allgemeinen Faches im Hauptstudiums (§46; 50)

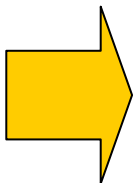
- **Studiengang Diplom-Soziologie (§46):**
Voraussetzung für die Zulassung zu der **vierstündigen Klausur für Soziologen** gem. § 47 Abs. 1 Buchst. a für Soziologen ist die Vorlage folgender Leistungsnachweise:
 - a) entweder **je ein Seminarschein** in Allgemeiner Soziologie, in Spezieller, auf das gewählte Tätigkeitsfeld bezogener Soziologie und einen weiteren in einem Prüfungsfach gem. § 47 Abs. 1 **oder**
 - b) ein Seminarschein in Allgemeiner Soziologie und ein Leistungsnachweis in einem Forschungspraktikum des Hauptstudiums.
- **Studiengänge BWL und VWL (§50):**
Voraussetzung für die Zulassung zu den studienbegleitenden Klausuren und mündlichen Prüfungen für Betriebswirte bzw. Volkswirte im Hauptstudium **außerhalb des Allgemeinen Faches** ist ein **bestandenes Vordiplom**.
- Voraussetzung für die **Ausstellung der Diplomurkunde und des Diplomzeugnisses** für **Betriebswirte bzw. Volkswirte** ist die Vorlage folgender Leistungsnachweise:
 - a) für BWLer: Seminarschein in ABWL; für VWLer: Seminarschein in AVWL
 - b) ein Seminarschein in einem der speziellen Fächer des gewählten Schwerpunkts **und**
 - c) ein Leistungsnachweis in einer praxisbezogenen Studienform des Hauptstudiums.

Freiversuch (§44)

- (1) Jede bis zum Ende des achten Fachsemesters im ersten Versuch in Form einer **vierstündigen Klausur** erbrachte Prüfungsleistung gem. § 53 Abs. 2 wird als Freiversuch gewertet. ... In jedem mittels vierstündiger Klausur geprüften Prüfungsfach ist ein Freiversuch nur einmal möglich.
- (2) Jede bis zum Ende des achten Fachsemesters im ersten Versuch in Form einer **studienbegleitenden Klausur** erbrachte Prüfungsleistung gem. § 53 Abs. 3 wird als Freiversuch gewertet.
- (3) Eine im Freiversuch **nicht bestandene** Klausurprüfung gilt als **nicht unternommen**.
- (4) Eine im Freiversuch bestandene Klausurprüfung kann **einmal zur Notenverbesserung** zum jeweils nächsten Prüfungstermin wiederholt werden. Wird eine Notenverbesserung nicht erreicht, bleibt die im ersten Prüfungsversuch erzielte Note gültig.

Mündliche Ergänzungsprüfungen im Hauptstudium (§55):

- Jede Teilklausur kann einmal wiederholt werden.
- Für die gem. § 53 Abs. 3 studienbegleitend zu prüfenden Prüfungsfächer wird innerhalb der Regelstudienzeit **jeweils einmal** die Möglichkeit zu einer mündlichen Ergänzungsprüfung gewährt, wenn **eine Teilprüfung** eines Faches **nach der Wiederholung** einer schriftlichen Prüfung nicht bestanden ist. Die mündliche Ergänzungsprüfung dauert zwischen 15 und 30 Minuten. Ergibt sich aus Klausur und mündlicher Ergänzungsprüfung gemäß § 14 Abs. 4 mindestens die Note "ausreichend", ist die entsprechende Teilleistung bestanden. (**Wichtiger Hinweis: Nichterscheinen ist keine** Wiederholung, und es wird die Berechtigung zur mündlichen Ergänzungsprüfung verwirkt!)
- Die Anmeldung zum **zweiten schriftlichen Versuch** hat zum nächsten Klausurtermin zu erfolgen.
- Die Durchführung der **mündlichen Ergänzungsprüfung** hat bis zum Ende des auf das Nichtbestehen der Wiederholungsprüfung folgenden Semesters zu erfolgen und muss beim Hochschulprüfungsamt angemeldet werden.



Bei Veranstaltungen, die im **4-Semester-Zyklus** abgehalten werden, ist die Zulassung von **Erstprüflingen** zur **Wiederholerklausur** **nicht** vorgesehen!

Magister-Studiengänge und andere Diplom-Studiengänge mit WiSo-Hauptfach oder WiSo-Nebenfach

Studierenden aus den obigen Fachrichtungen können **auf schriftlichen Antrag** beim Hochschulprüfungsamt ihre noch ausstehenden Prüfungen nach den Regelungen der **geänderten** Diplom-Prüfungsordnung ablegen.

- Die auf der PA-WiSo-Seite bekannt gegebenen Regelungen zu veranstaltungsbegleitenden Prüfungen in den **Fächern des Grundstudiums** ist ab sofort für alle verbindlich, die den **1. Versuch** in einem Prüfungsfach des GS anmelden!
- Studierende, die derzeit noch Prüfungen zu den Fächern aus dem Grundstudium ablegen müssen, werden ab dem SS 2009 **im Hauptstudium** automatisch nach den Regelungen der neuen Diplom-Prüfungsordnung geprüft.
- In Abhängigkeit der jeweiligen Prüfungsordnungen o. g. Studiengänge sind bei einem
 - **Prüfungsumfang von 8 SWS drei** Teilleistungen in schriftlicher Form (Klausuren) zu erbringen. (Dauer der Klausuren: 60 – 60 – 90 Minuten)
 - **Prüfungsumfang von 14 SWS fünf** Teilleistungen zu erbringen (Dauer der Klausuren: wie bei 8 SWS **plus** (i. d. R.) 2 x 60 Minuten)

Prüfungsmodalitäten in den Fächern des Grundstudiums für Magister-Studiengänge und andere Diplom-Studiengänge mit WiSo-Hauptfach oder WiSo-Nebenfach

bisheriges Fach/ Veranstaltung	Veranstaltung ab WS 07/08	Prüfungsmodalität (entsprechend BA-Studium)
BWL I – III	BWL I + II	jeweils einstündige Klausur
Finanzbuchhaltung	BWL III (Rechnungswesen)	eine einstündige Klausur
Wirtschaftsinformatik (EDV)	Wirtschaftsinformatik I , Vorlesung Nr. 4475	eine einstündige Klausur
VWL I – III	VWL I + II	jeweils einstündige bzw. eine zweistündige Klausur
Soziologie I + II	Soziologie I + II	jeweils einstündige bzw. eine zweistündige Klausur
Mathematik I + II	Mathematik I + II	jeweils einstündige Klausur
Statistik I + II	Statistik I Statistik II	einstündige Klausur 90-Minuten Klausur
Empirische Sozialforschung	Empir. Sozialforschung I Empir. Sozialforschung II	einstündige Klausur 90-Minuten Klausur

FAQs

- **Gilt auch weiterhin die alte Diplom-PO:** → JA! → aber Ablauffristen beachten!
- **Können die Teil-Klausuren eines Prüfungsfaches in beliebiger Reihenfolge geschrieben werden?** → JA!
- **Gibt es nach der neuen Dipl.-PO einen „Dritten Versuch“?**
 - Keine Änderungen im „Allgemeinen Fach“ (§40)
 - Bei den Blockklausuren der Soziologie bleibt die mündliche Ergänzungsprüfung als „dritter Versuch“ bestehen. (§55)
 - Bei den studienbegleitenden Klausuren tritt an die Stelle des „dritten Versuchs“ jeweils eine mündliche Ergänzungsprüfung pro Prüfungsfach.
- **Kann man nach einer nicht bestandenen Prüfung im Vordiplom/Diplom, trotzdem zur neuen PO wechseln?**
 - NEIN – bei nicht bestandenen Blockklausuren; JA – bei veranstaltungsbegleitenden Klausuren, wobei Fehlversuche „mitgenommen“ werden;
 - JA – nach bestandener Prüfung
- **Ab wann kann man nach der neuen Diplom-PO die Diplomarbeit geschrieben werden?**

Hier haben sich keine Änderungen in der neuen Diplom-PO ergeben.